

Kita ABC

Der Kita Bärenbusch in Kottweiler-Schwanden

Kindertagesstätte



Hier finden Sie alle wichtigen Informationen in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst, damit Sie sich jederzeit in unserer Einrichtung zurechtfinden



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

A	4
• <i>Abholberechtigte</i>	4
• <i>Abmeldungen</i>	4
• <i>Abschlusskreis</i>	4
• <i>Allergien</i>	4
• <i>Ankunft</i>	4
• <i>Aufnahmegespräch</i>	5
• <i>Aufsichtspflicht</i>	5
• <i>Aushänge</i>	5
• <i>App</i>	5
• <i>Azubis/Praktikanten</i>	5
B	5
• <i>Beobachtungen</i>	5
• <i>Beschwerdemanagement</i>	5
• <i>Betreuungszeit</i>	6
• <i>Bewegung</i>	6
• <i>Bildung</i>	6
C	6
• <i>Chancengleichheit</i>	6
D	6
• <i>Datenschutz</i>	6
• <i>Digitale Mediennutzung</i>	7
E	7
• <i>Eigentumsschublade</i>	7
• <i>Eingangstür</i>	7
• <i>Eingewöhnung</i>	7
• <i>Einverständniserklärung</i>	7
• <i>Elternabend</i>	7
• <i>Elternausschuss</i>	7
• <i>Elternbefragung</i>	7
• <i>Entwicklungsgespräche</i>	7
• <i>Erkrankungen</i>	8

F	8
• <i>Ferienzeiten/Schließungstage</i>	8
• <i>Feste/Feiern</i>	8
• <i>Fortbildungen</i>	8
• <i>Fotograf</i>	8
• <i>Freispiel</i>	8
• <i>Frühstück</i>	9
G	9
• <i>Garderobe</i>	9
• <i>Geburtstag</i>	9
• <i>Getränke</i>	9
• <i>Gruppen</i>	9
H	9
• <i>Haftung</i>	9
• <i>Hausschuhe</i>	10
• <i>Homepage</i>	10
• <i>Hygiene</i>	10
I	10
• <i>Infektionsschutzgesetz</i>	10
• <i>Interkulturelle Pädagogik</i>	10
J	10
• <i>Jahresplan</i>	10
K	11
• <i>Kennzeichnung von Kleidung</i>	11
• <i>Konzeption</i>	11
• <i>Koop-Partner</i>	11
L	11
• <i>Leitziel</i>	11
M	11
• <i>Medikamente</i>	11
• <i>Mittagessen</i>	11
• <i>Mittagsschlaf</i>	12
N	12
• <i>Nachmittagssnack</i>	12
• <i>Notfallnummer</i>	12

O	12
• <i>Obst</i>	12
• <i>Ordnung</i>	12
• <i>Öffnungszeiten</i>	12
P	13
• <i>Portfolio</i>	13
Q	13
• <i>Qualitätsmanagement</i>	13
R	13
• <i>Räumlichkeiten</i>	13
• <i>Regeln</i>	13
S	13
• <i>Sauberkeitserziehung</i>	13
• <i>Schweigepflicht</i>	13
• <i>Sonnenschutz</i>	14
• <i>Spielzeugtag</i>	14
• <i>Sprache (alltagsintegriert)</i>	14
T	14
• <i>Tagesablauf</i>	14
• <i>Tür- und Angelgespräche</i>	14
• <i>Turnen</i>	14
• <i>Träger</i>	14
U	14
• <i>Unfallmeldungen</i>	14
• <i>Übergänge</i>	15
V	15
• <i>Vorschulprogramm</i>	15
• <i>Vorschläge</i>	15
W	15
• <i>Waldtage</i>	15
• <i>Wertschätzung</i>	15
• <i>Wickeln</i>	15
Z	15
• <i>Zusammenarbeit</i>	15

Kindergarten ABC

A

- Abholberechtigte
Ihr Kind darf von anderen Personen abgeholt werden, solange dies bei uns in den Dokumenten notiert und die abholberechtigte im Alter von mindestens 12 Jahren ist. Bitte beachten Sie auch, dass die Abholberechtigte Person einen gültigen Personalausweis vorweisen kann.
- Abmeldungen
Wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen kann, bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu benachrichtigen. Sollten wir nicht ans Telefon gehen, können Sie uns auch gerne per E-Mail benachrichtigen. Bitte geben Sie uns auch Bescheid, falls Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist. Bei jeglicher Form von Magen- und Darmerkrankungen müssen Sie Ihr Kind 48 Stunden nach Symptommfreiheit zuhause lassen.
- Abschlusskreis
Um die Teilzeitkinder zu verabschieden, findet in den jeweiligen Gruppen ein Abschlusskreis statt. Dieser ist sehr abwechslungsreich (Lieder singen, Geschichten hören, Kreisspiele spielen, Wünsche der Kinder...)
- Allergien
Wenn bei Ihrem Kind eine Allergie festgestellt wird, bitten wir Sie, diese im Vertrag zu vermerken. Handelt es sich um Lebensmittelallergien oder Unverträglichkeiten, werden auch die Köchinnen informiert, damit Ersatzspeisen gekocht werden.
Braucht ihr Kind ein Notfallmedikament, benötigen wir eine ärztliche Anweisung und Anleitung, wann und wie das jeweilige Medikament anzuwenden ist.
- Ankunft
Wir bitten Sie, die Kinder vor 09:00 Uhr in die Einrichtung zu bringen, da die Kinder sonst zu spät zu unserem gemeinsamen Frühstück kommen. Um genügend Zeit zum Ausziehen und Verabschieden zu haben, ist es sinnvoll, gegen 08:45 Uhr in der Einrichtung zu sein.

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder beim Kommen die Erzieher*innen grüßen. Es ist nicht nur eine Höflichkeitsform, sondern die Erzieher*innen nehmen dabei das Kind beim Kommen bewusst wahr!



- Aufnahmegespräch
Bevor ihr Kind bei uns aufgenommen wird, müssen verschiedene Formalitäten besprochen werden. Die Leitung lädt Sie zum Aufnahmegespräch ein. Ein Vertrag zur Betreuung Ihres Kindes wird geschlossen. Verschiedene Vertragsbestandteile, wie z.B. Personalien vom Kind und den Eltern, Masernschutzimpfung, Betreuungsumfang, die Datenschutzgrundverordnung, Infektionsschutzgesetz, Hygieneverordnung, Versicherungsschutz...werden besprochen.
- Aufsichtspflicht
Sobald Sie uns Ihr Kind übergeben haben, beginnt für uns die Aufsichtspflicht. Bei der Übergabe können wichtige Dinge mit den Erzieher*innen kurz abgesprochen werden, wie zum Beispiel gesundheitliche Befindlichkeiten, abweichende Abholzeiten, besondere Ereignisse des Vortags oder der letzten Nacht etc.
Am Ende des Kitatages können wir die Aufsichtspflicht an abholberechtigte Personen übertragen.
Bei Kindergartenfesten obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.
- Aushänge
Im Eingangsbereich finden Sie eine große Infotafel mit den wichtigsten Infos, den aktuellen Krankheiten in der Einrichtung, sowie Aushänge zu aktuellen Themen, die die gesamte Einrichtung betreffen. Diese wird ständig aktualisiert.
- App
Die App „Stay Informed“ ist unsere Infoapp. Darüber senden wir Ihnen die Elternbriefe, Termine usw. zu.
- Azubis/Praktikanten
In unserer Einrichtung bieten wir Schulpraktikant*innen sowie Langzeitpraktikant*innen (wie z.B. Erziehschüler*innen im Anerkennungsjahr, sowie Teilzeitauszubildende Erziehschüler) die Chance, sich einen Einblick in die Arbeit eine/es Erzieher*in zu verschaffen. Ein entsprechender Steckbrief hängt dann im Eingangsbereich aus.

B

- Beobachtungen
Die Beobachtungen von Lern- und Entwicklungsprozessen sind Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit. Bei Elterngesprächen dienen sie als Grundlage.
- Beschwerdemanagement
Beschwerden werden in unserer Kita ernstgenommen und als Teilhabe von Kindern und Eltern verstanden.

- Betreuungszeit

Regelöffnungszeiten für Teilzeitkinder 07:00 Uhr – 11:45 Uhr / 12:00 Uhr
(Ohne Mittagessen auf Wunsch der Eltern)

Regelöffnungszeiten für Teilzeitkinder 07:00 Uhr – 14:00 Uhr
(Mit Lunchpaket)

Regelöffnungszeiten für Teilzeitkinder 07:00 Uhr – 14:00 Uhr
(Mit Mittagessen)

Regelöffnungszeiten für Vollzeitkinder 07:00 Uhr – 16:00 Uhr
(Mit Mittagessen)

- Bewegung

Die Kinder haben sowohl drinnen als auch draußen die Möglichkeit sich zu bewegen und ihre Motorik zu entwickeln. Jede Gruppe hat einmal in der Woche einen Turntag im Turnraum oder in der Sulzbachhalle. Ausflüge zu nahegelegenen Spielplätzen und Spaziergänge, bieten die Chance, sich auch in anderer Umgebung zu bewegen. Bewegungsspiele im Morgenkreis und während des Tages finden zusätzlich statt.

- Bildung

Wir orientieren uns an den „Erziehungs- und Bildungsempfehlungen Rheinland Pfalz“. Wie wir die 14 Förderbereiche konkret in der Kita Bärenbusch“ umsetzen, können Sie unserer Konzeption entnehmen.

C

- Chancengleichheit

Chancengleichheit bedeutet, dass jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner kulturellen und ethnischen Zugehörigkeit, sowie dem sozialen Status seiner Familie, optimale Entwicklungsmöglichkeiten hat und seine Potenziale entfalten kann. Gleiche Startbedingungen von Kindern ermöglichen gleiche Chancen – im Hinblick auf ihre Bildungserfolge, die spätere berufliche und gesellschaftliche Teilhabe, sowie eine gelingende Integration von Kindern nichtdeutscher Herkunft.

D

- Datenschutz

Alle Informationen von Ihnen an uns, werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Ein dementsprechendes Formular ist Bestandteil des Vertrages mit unserer Kita. Wir alle unterliegen der Schweigepflicht, außer es wurde eine Schweigepflichtentbindung vereinbart und schriftlich festgehalten.

- Digitale Mediennutzung
Unsere Kitakinder haben in Absprache mit den Erzieher*innen Zugang zu digitalen Lernprogrammen und Spielen. Hierbei achten wir auf pädagogisch wertvolles Material und zeitliche Begrenzung.

E

- Eigentumsschublade
Ist Ihr Kind in der Roten Gruppe, besitzt es eine Eigentumsschublade. Hier können die Kinder ihre Kunstwerke sammeln. Bitte denken Sie daran, diese Schublade regelmäßig gemeinsam mit ihrem Kind zu leeren.
- Eingangstür
Bitte achten Sie beim Betreten, sowie beim Verlassen der Einrichtung stets darauf, dass die Eingangstür geschlossen ist.
- Eingewöhnung
Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell, welches Sie unserer Konzeption entnehmen können. Die Eingewöhnung läuft bei jedem Kind individuell. Braucht ein Kind nicht die vorgegebene Zeit, dann ist das in Ordnung und die Eingewöhnung wird an das Kind angepasst.
- Einverständniserklärung
Diese benötigen wir für verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Beförderung im Elterntaxi, öffentliche Verkehrsmittel, Veröffentlichung im Amtsblatt, Fotoerlaubnis in der Einrichtung für z.B. das Portfolio Ihres Kindes usw.
- Elternabend
Elternabende finden in regelmäßigen Abständen statt. Es gibt sowohl gruppenübergreifende als auch gruppeninterne Elternabende. Je nach Thema werden auch Referenten eingeladen.
- Elternausschuss
Der Elternausschuss wird 1x im Jahr gewählt. Er vertritt die Interessen der Eltern und unterstützt die Arbeit in der Kita. Er berät die Leitung und den Träger.
- Elternbefragung
Jährlich findet bei uns eine Elternbefragung zur Bedarfsanalyse statt. Sie können darin Ihren Wunsch nach bestehenden Öffnungszeiten und Betreuungszeiten kundgeben.
- Entwicklungsgespräche
Die Entwicklungsgespräche finden um den Geburtstag Ihres Kindes statt. Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich gerne bei einer/m Gruppenerzieher*in Ihres Kindes um einen Termin zu vereinbaren. Damit sich die/der Erzieher*in bestmöglich auf Ihre individuellen Fragen vorbereiten kann, erhalten Sie vor dem Entwicklungsgespräch einen Fragebogen, den Sie bitte ausfüllen und in der Gruppe abgeben.

- Erkrankungen
Im Fall einer Erkrankung Ihres Kindes bitten wir Sie, schnellstmöglich in der Kita Bescheid zu geben.
Bei jeglicher Form von Magen- und Darmerkrankungen müssen Sie Ihr Kind 48 Stunden nach Symptommfreiheit zuhause lassen.
Hat Ihr Kind Fieber, darf es frühestens nach 24 Stunden Symptommfreiheit wieder in die Kita kommen.
Wird Ihr Kind bei uns krank, muss es umgehend abgeholt werden.
Bei Schnupfen/Erkältungssymptomen gelten folgende Regelungen:
 - Bei grünem Nasensekret soll ihr Kind zuhause bleiben (hohes Ansteckungsrisiko).
 - Bei klarem Nasensekret und selbstständigem Nasenputzen darf Ihr Kind die Einrichtung besuchen, vorausgesetzt es fühlt sich wohl und kann seinen Kitaalltag bewältigen.

F

- Fachkraft für Kinderperspektiven (FaKiP)
Die FaKiP vertritt die Kinderperspektive im Kitabeirat. Sie hat eine beratende Funktion. Sie achtet auf Umsetzung der Kinderrechte und fördert die Partizipation in der Einrichtung. Sie ist Ansprechpartner für Fragen und Bedürfnisse der Kinder im pädagogischen Alltag.
- Ferienzeiten/Schließungstage
Unsere Schließungstage und Ferien bekommen Sie rechtzeitig von uns mitgeteilt. Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Veranstaltungen sowie sämtliche Termine mit ihrem Zugang in unserer „Stay Informed App“.
- Feste/Feiern
Viele Feste werden intern in der Kita gefeiert und vorher mit den Kindern thematisiert, wie z.B. Ostern, Erntedank, Weihnachten..
Über geplante Feste an denen Sie mitwirken können, werden Sie rechtzeitig informiert.
- Fortbildungen
Unsere Erzieher*innen nehmen jedes Jahr an unterschiedlichen Fort- und Weiterbildungen teil. Auch Teamfortbildungen finden regelmäßig statt.
- Fotograf
Einmal im Jahr kommt ein Fotograf zu uns. Dieser Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Freispiel
Das freie Spiel fördert motorische, kognitive und sprachliche Fähigkeiten, stärkt das Selbstbild sowie die soziale und emotionale Intelligenz. Es regt die Fantasie und Kreativität an. Durch das Beobachten der Freispielsituationen erkennen die Erzieher*innen die Interessen, Sorgen und Wünsche der Kinder und können somit zukünftige Projekte und Angebote situationsorientiert planen und durchführen.

- Frühstück
Wir bitten Sie, die Kinder vor 09:00 Uhr in die Einrichtung zu bringen, da die Kinder sonst zu spät zu unserem gemeinsamen Frühstück kommen. Um genügend Zeit zum Ausziehen und verabschieden zu haben, ist es sinnvoll, gegen 08:45 Uhr in der Einrichtung zu sein.
Da wir auf Selbstständigkeit der Kinder großen Wert legen, bitten wir Sie, den Kindern Brotdosen einzupacken, die sie selbstständig öffnen und schließen können.

G

- Garderobe
An der Garderobe hat jedes Kind seinen eigenen Platz. Hier befinden sich die Schuhe und die Kleidung der Kinder. Im Sommer darf hier gerne für die Kinder die im Kindergarten essen und schlafen, eine Sonnencreme mitgebracht werden.
- Geburtstag
Den Geburtstag Ihres Kindes feiern die jeweiligen Gruppen intern. Ihr Kind darf mitentscheiden wie der Geburtstag in der Kita gefeiert werden soll. Gerne dürfen Sie dafür etwas zum Feiern einpacken, z.B. Kuchen, Muffins oder andere Leckereien die Ihr Kind gerne isst.
Falls ihr Kind in den Ferien oder am Wochenende Geburtstag hatte, feiern wir den Geburtstag im Kindergarten nach. Klären Sie hierzu mit ihren Gruppenerzieher*innen, wann und ob Sie etwas zum Feiern für Ihr Kind mitbringen.
- Getränke
Wir bitten Sie, Ihrem Kind keine Getränke mit in die Einrichtung zu geben. Den Kindern stehen den ganzen Tag Wasser, Apfelsaftschorle, Tee und Milch zur Verfügung.
Hierzu wird Ihnen ein Sepa-Formular bei der Anmeldung Ihres Kindes ausgehändigt, die Getränke kosten 3€ im Monat, dies wird alle drei Monate von Ihrem Konto abgebucht.
- Gruppen
Unsere Kita besteht aus zwei Gruppen. Die Rote Gruppe ist eine Regelgruppe, hier befinden sich Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Grüne Gruppe ist eine Kleinkindgruppe, hier befinden sich Kinder im Alter von 2-3 Jahren.

H

- Haftung
Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spiel- oder Wertsachen, sowie Fahrzeuge die vor der Kita abgestellt werden, übernehmen wir bei Verlust oder Defekten keine Haftung.

- Hausschuhe
Ihr Kind benötigt in der Einrichtung Hausschuhe, die es selbstständig an und ausziehen kann (keine Rutschsocken). Bitte achten Sie auch darauf, dass die Hausschuhe rutschfest sind, da es sich manchmal nicht vermeiden lässt, dass der Boden im Badezimmer nass wird und dadurch Rutschgefahr besteht.
- Homepage
Eine Einrichtungsbezogene Homepage ist in Bearbeitung. Nach Fertigstellung werden wir Ihnen dies mitteilen.
- Hygiene
In unserer Einrichtung gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygienerichtlinien für öffentliche Einrichtungen. Dazu gehört das regelmäßige Reinigen und Desinfizieren versch. Oberflächen und Gegenstände, das Austauschen und Waschen von Textilien, sowie das Tragen von Handschuhen beim Wickeln und bei der Wundversorgung.
Im Alltag der Kinder achten wir auf die Körperhygiene wie z.B. das regelmäßige und richtige Händewaschen.

I

- Infektionsschutzgesetz
Kranke Kinder müssen aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr zuhause bleiben. Bei manchen Erkrankungen müssen wir das Gesundheitsamt einschalten. Notwendige Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung werden dann besprochen und bekannt gegeben.
Treten Infektionskrankheiten auf, müssen diese durch einen Aushang in der Einrichtung bekannt gemacht werden.
- Interkulturelle Pädagogik
Dabei stehen die Lebenswelten aller Kinder und Eltern im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Grundlage ist das Prinzip der Gleichheit und der Anerkennung. „Vielfalt“ sehen wir als Bereicherung, die wir wertschätzen und achten. Im pädagogischen Alltag findet sie sich wieder in Elternarbeit und -aktivität wie Sprachförderung, Spielen, Liedern, Essen...
Vorurteile werden somit abgebaut und Toleranz gefördert.

J

- Jahresplan
Das Kita-Jahr orientiert sich an festgelegten Aktionen und Festen, die mit oder ohne Eltern gefeiert werden.



K

- Kennzeichnung von Kleidung
Die Kinder brauchen ausreichend Wechselkleidung in der Einrichtung, achten Sie darauf dass alle Einzelteile beschriftet sind um Verwechslungen zu vermeiden. Außerdem sollte die Kleidung zweckmäßig und wetterentsprechend sein.
- Konzeption
Unsere Konzeption ist die verbindliche Grundlage für die päd. Arbeit in einer Kita. Jede päd. Einrichtung orientiert sich an ihrem eigenen Konzept, das als Wegweiser für die päd. Arbeit gilt. Die Konzeption zeigt Ihnen, welche Werte, Ziele, Methoden und Schwerpunkte die Einrichtung vertritt.
- Koop-Partner
Zwischen der Kita und der Grundschule finden Kooperationstreffen statt, um den Kindern den Übergang zur Grundschule zu erleichtern. Unsere Einrichtung pflegt eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreis- und Landesjugendamt, den umliegenden Kitas, der Bischof-von-Weis-Schule Landstuhl (Erzieherausbildung) sowie dem Ökumenischen Gemeinschaftswerk Reha Westpfalz.

L

- Leitziel
Wir nehmen jedes Kind so an wie es ist, mit all seinen Stärken und Schwächen. Wir geben Ihrem Kind Sicherheit und Anregungen, damit es sich weiterentwickeln kann. Wir respektieren die Eltern mit ihren Bedürfnissen und Wünschen, aber auch mit ihren Ängsten und Sorgen und bauen auf ein vertrauensvolles Miteinander.
Das Wohl des Kindes steht bei uns im Vordergrund.

M

- Medikamente
Medikamente werden nicht verabreicht! Ausnahme: Es liegt eine Krankheit vor und das Medikament ist lebensnotwendig. Dann ist ein Gespräch zwischen Arzt, Eltern und pädagogischen Personal unbedingt notwendig. Die Einnahme, Dosierung und Art der Verabreichung muss vom Arzt bescheinigt werden. Diese muss so sein, dass sie von unserem päd. Personal ohne medizinische Vorkenntnisse ausgeführt werden kann. Eine schriftliche Vollmacht der Eltern ist ebenfalls notwendig. Unser Träger muss damit einverstanden sein.
- Mittagessen
Täglich sorgen zwei Köchinnen für ein frisch gekochtes Mittagessen. Der Essensplan wird im Eingangsbereich für alle einsehbar ausgehängt und mit den Allergenen gekennzeichnet. Für Kinder mit bestimmten Allergien, Unverträglichkeiten oder Vegetarier wird ein separates Essen angeboten.

- Mittagsschlaf
Nach dem Mittagessen ist bei uns in der Kita Mittagsruhe. Das heißt die Kinder aus der Kleinkindgruppe machen einen Mittagsschlaf oder ruhen in ihren Bettchen, während nebenbei ein Hörspiel läuft. Genau wie eine ausgewogene Ernährung ist der Mittagsschlaf sehr gesund und trägt dazu bei, dass Ihr Kind wieder neue Energie tanken kann. Durch ihn ist es möglich, dass die Kleinen wieder Spaß am Spielen haben und sich auf Aktivitäten konzentrieren kann. Die Kinder in der Kleingruppen werden nicht geweckt wenn sie eingeschlafen sind.
Die Kinder aus der Regelgruppe ruhen ebenfalls und hören dabei ein Hörspiel oder bekommen eine Geschichte vorgelesen.

N

- Nachmittagssnack
Täglich wird von den zwei Köchinnen ein Nachmittagssnack vorbereitet, das sind immer verschiedene Kleinigkeiten, z.B. Obstspieße, Gemüsespieße, kleine Brote, Kuchen...
- Notfallnummer
Bitte geben Sie uns eine Nummer, unter der wir Sie immer erreichen können. Liegt ein Notfall vor, müssen wir Sie jederzeit erreichen können.

O

- Obst
Einmal in der Woche erhalten wir eine Lieferung mit Schulobst. Dies wird täglich frisch für die Kinder geschnitten. Zu dem Schulobst haben die Kinder jederzeit Zugang.
- Ordnung
Kinder brauchen Ordnung und Struktur, diese schaffen wir durch unseren strukturierten Tagesablauf und wiederkehrende Rituale. Wir vermitteln den Kindern in unserer Kita eine Ordnungserziehung zum Wohle der Gemeinschaft und bitten auch die Eltern uns bei der Umsetzung der Ordnungs- und Hygieneregeln zu unterstützen.
- Öffnungszeiten
Unsere Kita ist von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet (siehe auch Betreuungszeiten). Mit vorheriger Absprache ist es möglich, in Ausnahmefällen ihr Kind nach 9:00 Uhr zu bringen, z.B. aufgrund eines Arzttermins.

Bei Personalausfall gilt unser Maßnahmeplan.

Den aktuellen Stand können Sie an unserer Ampel, an der Eingangstür der Kita erkennen.

Es kann bei hohem Personalmangel auch zur Kürzung von unseren Öffnungszeiten kommen.

P

- Portfolio
Das Portfolio bietet uns die Möglichkeit, den Lernweg von jedem Kind zu veranschaulichen, sodass vor allem das Kind selbst seine Lernprozesse nachvollziehen und reflektieren kann. Jedes Kind hat seinen eigenen Ordner der sich nach und nach mit unterschiedlichen Werken der Kinder füllt. Gerne können Sie sich das Portfolio über das Wochenende mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit ihrem Kind durchschauen.

Q

- Qualitätsmanagement
In jährlich stattfindenden Konzeptionstagen haben wir als Team die Möglichkeit, unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch die Sicherung der Kinderrechte und Einhaltung des Kinderschutzes.

R

- Räumlichkeiten
Unsere Räume sollen den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten. Die Räumlichkeiten sind so gestaltet, dass die Kinder zum Spielen, Agieren und Entdecken angeregt werden, z.B. durch den Bauteppich, die Puppenecke, den Maltisch..., aber auch zum Entspannen durch z.B. Lesecken zur Ruhe kommen können.
- Regeln
Regeln dienen dazu, das Zusammenleben vieler kleiner und großer Menschen in einer Kindertagesstätte zu ermöglichen. Regeln geben uns Orientierung und Stabilität. Sie müssen immer wieder besprochen werden, da die Einhaltung der Regeln wichtig ist.

S

- Sauberkeitserziehung
Die Kinder werden bei der Windelentwöhnung von den Erzieher*innen unterstützt und motiviert. Individuelle Vorgehensweisen bei den Kindern und die Absprache mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Es darf vor allem kein Druck, weder beim Kind noch bei den Eltern entstehen. Viel Wechselkleidung ist in dieser Zeit dringend notwendig. (Kleidung passend zur Jahreszeit, Socken und ein paar Ersatzschuhe)
- Schweigepflicht
Das päd. Personal unterliegt der Schweigepflicht.

- Sonnenschutz
Bitte geben Sie Ihrem Kind Sonnencreme und einen Sonnenhut in den warmen Monaten mit in die Einrichtung, die auch in der Einrichtung bleiben können. Da wir die meiste Zeit auf dem Außengelände verbringen werden, sofern es nicht zu heiß ist.
- Spielzeugtag
Jeden Freitag dürfen die Kinder ein Spielzeug von zuhause mitbringen. Dieses dürfen die Kinder in der Gruppe zeigen und natürlich auch damit spielen. Bitte achten Sie darauf, dass das Spielzeug in die Tasche passt, keine Kleinteile hat, die verschluckt werden könnten und dass das Spielzeug für den Kindergarten angebracht ist (z.B. keine Schießgewehre, Waffen usw.).
- Sprache (alltagsintegriert)
Sprache ist eine wichtige Grundlage für die kognitive, sozial-emotionale und motorische Entwicklung von Kindern. Die alltagsintegrierte Sprachförderung hat folgende Merkmale: Freude am Sprechen vermitteln, Sprechanlässe schaffen, dem Kind auf Augenhöhe begegnen, Handlungsbegleitendes Sprechen und Zeit zum Zuhören.

T

- Tagesablauf
Ein strukturierter Tagesablauf, mit seinen Wiederholungen und Ritualen, ist für die Kinder als Orientierungshilfe sehr wichtig. Es fördert auch das Selbstbewusstsein. Einen genauen Tagesablauf finden Sie in unserer Konzeption.
- Tür- und Angelgespräche
Diese dienen zum Informationsaustausch zwischen Eltern und Erzieher*innen. Z.B. wenn die Nacht schlecht gelaufen ist und das Kind über den Kitaalltag müde werden könnte oder irgendwelche besonderen Ereignisse stattgefunden haben wie z.B. das erste Pipi in die Toilette usw. Ebenso können die Erzieher*innen darüber informieren, wie der Kitaalltag des Kindes abgelaufen ist.
- Turnen
Das Turnen findet für jede Gruppe in Kleingruppen wöchentlich statt.
- Träger
Der Träger unserer Kita ist die Gemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, vertreten durch die Bürgermeisterin Gabriele Schütz.

U

- Unfallmeldungen
Leider bleiben Unfälle in der Kita nicht aus. Ist ein Arztbesuch notwendig, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren.
Eine Unfallmeldung muss in diesem Fall von der Kita versendet werden.

- Übergänge
Wenn die Kinder von der Kleinkindgruppe in die Regelgruppe wechseln, haben die Kinder einen „Paten“, welcher in seiner neuen Gruppe ist. Der Pate holt das Kind aus der Gruppe ab und begleitet das Kind in der Eingewöhnungszeit in der neuen Gruppe, sofern das Kind die Gruppe noch nicht kennt.
Bevor das Kind die Gruppe wechselt, feiern wir mit dem Kind Abschied, dabei darf sich das Kind aussuchen, was es im Kreis spielen oder singen möchte.

V

- Vorschulprogramm
Einmal pro Woche findet in einem separaten Raum die Vorschule statt. In der Vorschule werden den Kindern altersspezifische Lerninhalte vermittelt. Es finden ebenso Ausflüge zu verschiedenen Themen statt, wobei die Kinder mitentscheiden dürfen.
- Vorschläge
Für Verbesserungsvorschläge haben die Leitung, sowie die Erzieher*innen immer ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

W

- Waldtage
Die Kita plant jährlich Waldtage, wo die Kinder den Kitatag im Wald verbringen. Über einen Waldtag werden Sie rechtzeitig informiert. Bitte achten Sie darauf, dass das Kind für diesen Tag passende Kleidung und gutes Schuhwerk trägt.
- Wertschätzung
Ihr Kind verbringt einen großen Teil des Tages in der Kita. Beim Zeichnen, Malen und Basteln gewährt es uns Einblick in seine individuelle Entwicklungsstufe. Begegnen Sie Ihrem Kind hierbei mit Wertschätzung.
- Wickeln
Wird Ihr Kind noch gewickelt wird, bringen Sie uns bitte passende Windeln, Feuchttücher, ausreichend Wechselkleidung und eine Wundcreme die Ihr Kind verträgt, mit.

Z

- Zusammenarbeit
Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern um die Kinder bei Ihren Entwicklungsschritten individuell unterstützen zu können.